

Amtsmanager 2006 kommt aus Kremsmünster



Das Gemeindeamt in Kremsmünster wird gut gemanagt. Offensichtlich so gut, dass die Österreichische Wirtschaftskammer am 21.3.2006 Amtsleiter Reinhard Haider zum „Amtsmanager 2006“ in der Kategorie „Kommunales Verwaltungsmanagement“ ernannt hat. Die Preisverleihung ging am 21. März im Julius-Raab-Saal der Wiener Wirtschaftskammer mit Prominenz aus Bund, Land und Gemeinden über die Bühne. Das von Fachjury bewertete Projekt heißt „E-Billing und E-Payment von elektronisch zugestellten Gemeinderechnungen“.

Gemeindeverwaltungen und Unternehmen benötigen engere Kooperation. Insbesondere im elektronischen Verkehr lassen sich Einsparungen im Verwaltungsbereich erzielen. Einer dieser Bereiche ist die elektronische Rechnungslegung mit digitaler Signatur und die elektronische Bezahlung über das Internet auf www.buergerportal.at.

Vorteile durch Bürgerportal

„Der Vorteil liegt eindeutig in der papierlosen Abwicklung der Verwaltungswege mit der Gemeinde. Viele Formen der Kommunikation und der Transaktion wie Schriftverkehr, Formulare, Zählerstände bekannt geben und Rechnungen sind den Unternehmen mit der Marktgemeinde Kremsmünster bereits heute möglich: kein Papier, kein umständliches Ausfüllen, gesetzeskonform, usability-gerecht, datenschutzkonform“, ist Haider vom Internet als Medium der Gegenwart überzeugt.

Der Jury war nicht nur wichtig, dass die Lösung bereits von 150 Kremsmünsterer Unternehmungen und Bürgern verwendet wird, das sind 12 % der relevanten Haushalte in Kremsmünster, sondern auch übertragbar konzipiert wurde: heute nützen bereits mehrere hundert Gemeinden mit tausenden Kunden in ganz Österreich das Bürgerportal.

Mit den 11 angereisten Kremsmünsterern freuten sich Vizekanzler Hubert Gorbach, Staatssekretär Finz, Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer, Wirtschaftskammer-Generalsekretärin Anna-Maria Hochhauser, Oö-Präsident Franz Steininger, Gemeindebund Oö-Direktor Hans Gargitter, Kurier-Chefredakteur Christoph Kotanko und ORF-Sprecherin Gisela Hopfmüller, Wirtschaftskammer Kirchdorf-Obmann Helmut Wallner und andere.

Alleine geht gar nichts

„Ohne der Unterstützung des Bürgermeisters, meinen 14 Mitarbeitern im Gemeindeamt und Freunden aus der Wirtschaft wie Harald Prückl und Robert Ölsinger wären diese ständigen Innovationen nicht möglich“, freut sich der frischgebackene Amtsmanager. Amtsleiter Haider und Bürgermeister Franz Fellingner fanden sich auf der Bühne neben so „großen“ Gewinnern wie dem Justizministerium, der Notariatskammer, der Vorarlberger Landesregierung und der Stadt Wien wieder. Klein aber oho, könnte einem da zu Kremsmünster einfallen.

- Foto vlnr: Gemeindebund-Österreich Präsident Helmut Mödlhammer, Bürgermeister Franz Fellingner, Cornelia Schragl-Kellermayr (Sponsor Kommunalkredit), Reinhard Haider, Wirtschaftskammer-Österreich Generalsekretärin Mag. Anna Maria Hochhauser, Land Oö. Landesamtsdirektor Dr. Eduard Pesendorfer

- Weitere Kategorien und Sieger:

Verkehrsverwaltung: Magistrat Wien mit dem Projekt „Elektronische Bewilligung von Anträgen nach § 90 StVO“

Anlagengenehmigung: Bezirkshauptmannschaften Eisenstadt, Zell am See, Rohrbach

Umweltschutz: Vorarlberger Landesregierung mit dem Projekt „Unbürokratische Umsetzung der SUP-Richtlinie (Strategische Umweltprüfung)“

E-Government: BM für Justiz und Österreichische Notariatskammer mit dem Projekt „Elektronische Urkundensammlung der Firmenbuchgerichte“